

Projektbeschreibung

Titel des Projekts

Zur Zukunft von Public Health: Professionalisierungserfolge –Risiken und -perspektiven von Public Health in der Bundesrepublik Deutschland

Kurzbeschreibung

Was ist Gegenstand des Projektes? An wen richtet sich das Projekt? Was soll im Rahmen des Projekts geleistet werden? Welche Ziele sollen mit diesem Projekt erreicht werden?

Public Health, the science and art of preventing disease, prolonging life and promoting health through organized efforts of society (WHO) hat in Deutschland – im Vergleich beispielsweise zu den angelsächsischen Ländern – eine noch recht junge Tradition. Erst in den 90er Jahren des letzten Jahrhunderts wurden vom damaligen Bundesministerium für Forschung und Technologie Forschungsverbände für Public Health ins Leben gerufen, die den Auftakt zur Neu-etablierung von Public Health in der Bundesrepublik Deutschland schaffen sollten“.

Ziel der hier vorgeschlagenen Arbeit ist zunächst einmal die Rekonstruktion der Erwartungen, Erfolge und Probleme des in den 90er Jahren eingeleiteten Prozesses anhand von Dokumenten, Lehrbüchern, Zeitschriftenbeiträgen und Medienberichten. Aufbauend darauf soll ein Gesprächsleitfaden entwickelt werden, auf dessen Grundlage mit etwa 15 deutschen Public Health-Experten (Telefin-)Interviews über die Einschätzung der Professionalisierungserfolge, -risiken und -perspektiven von Public Health geführt werden sollen.

Die Ergebnisse sind in einem Bericht zusammenzutragen.

Ansprechpartner

Prof. Dr. Dieter Kleiber

Qualifikatorische Voraussetzungen

- Interesse am Thema
- Literaturrecherche
- Fähigkeit zur Erstellung eines Gesprächsleitfadens
- Ressourcen zur Verschriftlichung der Interviews
- Einarbeitung in ein Programm zur qualitativen, computerunterstützten Auswertung von Textmaterial (z.B. MaxQDA)
- Einarbeitung in Ablaufschritte eines qualitativen Forschungsprozesses
- Inhaltsanalyse
- Berichterstellung